Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

Intermistisch
herausgegeben von J. Hollaender.

38ter Jahrgang. — № 102. — 4tes Quartal.

Ratibor den 19. December 1840.

Bekanntmachung.

In der bei dem hiesigen Fürstlichen Marstall befindlichen Reitbahn findet am 21. December d. J. und den folgenden Tagen, immer von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags, eine öffentliche Licitation von 50 in dem Fürstlichen Gestütt gezogenen Wagenpferden, Reitpferden und jungen noch nicht dressirten Pferden gegen sofortige baare Zahlung und Uebernahme des erstandenen Pferdes statt. Kauflustige werden daher hiezu eingeladen.

Pleß den 25. November 1840.

Fürstlich Anhalt-Cöthen-Pleßsches Stall-Amt.

Sonnabend den 19. d. M.
findet im Jaschkeschen Saale das zweite Concert des hiesigen Musik-Vereines statt.

Es kommen hierbei zur Aufführung:

1) Ouverture für 2 Pianoforte (achthändig.)
2) Das Lied:
   „Sie sollen ihn nicht haben
   den freien deutschen Rhein“
   nach der Composition von E. Richter, für eine Männerstimme mit Begleitung des Pianoforte.
3) Trio fur Pianoforte, Violine und Cello von L. van Beethoven Op. I. Nr. 2.
4) Duett für Tenor und Bass von Storch mit Begleitung des Pianoforte.
5) Fantasie über ein Russisches Volks-Lied für Pianoforte.
6) Chor aus der Oper: Der Templer und die Jüdin von H. Marschner.

Ratibor den 14. December 1840.

Das Directorium des Ratiborer Musik-Vereines.

Ich habe die Standesherrschaft Loslau nebst Zubehör, so wie die Güter Ober= und Nieder=Mschanna nebst Bożegora käuflich erworben, und mache bekannt: daß Niemand befugt ist, ohne meine diesfällige Spezial=Vollmacht über Erzeugnisse dieser Güter, oder sonst Verträge abzuschließen, welche auf jene Besitzungen Bezug haben.

Schloß Loslau am 12. Dec. 1840.

Der Standesherr
Alexander Graf Oppersdorff.

Delicatessen.

Italienische Maroni, rothe und gelbe Tyroler Rosmarin=Aepfel, fließenden echten Astrachan-Caviar, Bricken, Heringe, Sardellen, geräucherte pommersche Gänsebrüste, geräucherten Lachs, braunschweiger Wurst, diverse Moutarde in Krausen, Limburger=, Schweizer=, Holl.= und Parmesan=Käse, türkische Nüsse, Mandeln in Schalen erhielt in bester Qualität und empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen billigst die

Handlung
Johann Czekal,
Oderstraße.

Doppelflinten und Jagdgeräthschaften

von vorzüglicher Güte und Eleganz empfiehlt unter Garantie zu sehr billigen Preisen

die neue Galanterie= und Meubles=Handlung des
L. Haberkorn
am Ringe eine Stiege hoch.

Echten Königsberger Marzepan, Französische Liqueur=Bonbons, Zuckerzeug zur Ausschmückung von Christbäumen und andere, zu Weihnachtspräsenten sich eignende, zum Theil direct aus Paris bezogene Gegenstände empfiehlt

der Conditor S. Freund.

Ratibor den 18. December 1840.

In meinem neuen Hause vor dem neuen Thore sind verschiedene Wohnungen sowohl par terre, als bel=Etage nebst Wagen=Remise und Pferdestall, auch Giebel=Stuben, zu vermiethen und vom 1. April 1841 zu beziehen.

Ratibor den 15. December 1840.

S. Boas Danziger.

Zu Weihnachts-Einkäufen

erlauben wir uns Ein hochgeehrtes Publikum auf nachstehende Gegenstände aufmerksam zu machen, als:

Schlafröcke, Buckskings in allen Farben, seidene u. halbseidene **Cravatten** in allen Gattungen, **Schlipse, Chemisett-Binden, Chemisetts** in Seide, Batist und Bastard, **Kragen** in verschiedener Façon, **Hosenträger** in Gummy, **Négligée- und Reise-Mützen, Westenzeuge** in verschiedenen Stoffen, seidene Taschentücher, Glacé- u. baumw. **Handschuhe,**

nebst allen in dieses Fach schlagenden Artickeln empfiehlt zu den billigsten Preisen, die

Berliner Binden-Fabrik und Herren-Garderobe-Handlung von

S. Julinsburger & Comp.

Ratibor den 18. December 1840.

Um meinem Pelzwaaren - Geschäft einen größeren Umfang zu geben, beabsichtige ich jetzt vor den Feiertagen alle kleineren zu Weihnachts-Geschenken sich eignenden Garderobe-Mode-Artickel unter dem Kostenpreise zu verkaufen, als:

Für Damen:

Pelzcravatten, Shawlchen, gestickte Cravatten-Tücher, seidene Cravatten, Handschuhe und Négligée-Schuhe.

Für Herren:

Binden, Schlipse, Handschuhe, Wintermützen, Pantoffeln.

Um geneigten zahlreichen Zuspruch bittet

Dzielnitzer.

Den als vorzüglich fein bekannten Champagner roth und weiß von Renaudin Bollinger & Cp. in Ay habe ich dieser Tage beim hiesigen Königl. Haupt-Steuer-Amte versteuert und empfehle die ganze Bout. à 2 Rtlr. die halbe à 1 Rtlr. nebst allen andern Weinsorten billigst.

Die Handlung
Johann Czekal
Oderstraße.

Ein Dutzend feine Cigarren, Cigarrentasche und Spitze für 6 und 10 Sgr. Toiletten, Tabakkasten und Nähkästchen zu auffallend billigen Preisen offerirt

M. Pollack
Langegasse Nr. 82.

In dem Hause zum weißen Lamm auf der Odergasse Nr. 132 ist der Oberstock sammt Zubehör zu vermiethen. Das Nähere erfährt man vom Eigenthümer.

Ratibor den 17. December 1840.

Krieger.

Herabgesetzte Preise.

Um mit meinem Kommissions-Lager zu räumen, verkaufe ich von heute ab:
die preuß. Quart-Flasche guten Franz-Wein zu . 10 Sgr.
die Flasche feinen Rheinwein zu 15 Sgr.
die Flasche ganz feinen Malaga zu . 20 Sgr.
von allen Sorten aber, bei 12 Flaschen eine zu. Ich bitte darauf zu reflectiren.

Ratibor den 17. December 1840.

J. N. Hancke,
Oderstraße im Klingerschen Hause.

Zwei Sophas, wovon das eine wenig gebraucht und mit Roßhaaren gepolstert ist, sind zusammen für 18 Rtlr. zu verkaufen. Wo? sagt die Redaktion.

In meiner Buch- und Musikalienhandlung ist eine Stelle für einen Lehrling offen der außer den nöthigen Vorkenntnissen eine gute Handschrift besitzt und der polnischen Sprache mächtig ist.

Die näheren Bedingungen ertheile ich auf die mir per Post direkte eingegangenen Anfragen.

Cracau December 1840.

D. E. Friedlein.

Im Hause des Professors Dr. Kuh sind von Neujahr ab, oder auch sofort zwei Zimmer zu beziehen.

Vier Paar Lachtauben nebst Jungen sind zu verkaufen, Langegasse Nr. 81.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen.			Korn.			Gerste			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 17. Decemb. 1840.	Höchster Preis.	1	16	6	1	4	6	—	28	6	—	24	9	1	9	—
	Niedrig. Preis.	1	9	—	1	—	—	—	25	6	—	22	6	1	7	6